

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

No. 81. Sonntag, den 19. September, 1819.

Nachricht, die Leipziger Universität betreffend.

Zu Erlangung der höchsten Würde in der Arznei- und Wundarzneikunst hatte Herr Karl August Hering, aus Weithahn, eine (historisch-) pathologisch-anatomische Dissertation von der widernatürlichen Verkücherung der Herzklappen (*de osteogenesi valvularum cordis praeternaturali*) geschrieben und dieselbe unter dem Vorfize des Hrn. Doct. und Prof. Karl Gottlob Kühn am 17ten Sept. öffentlich vertheidiget.

Der Hr. Verf. dieser, dem Stadtmagistrate zu Chemnitz (dem künftigen Aufenthalte) gewidmeten Abhandlung hat darin eine solche Bekanntheit mit Ärzten älterer und neuerer Zeit zu erkennen gegeben, daß man wirklich erstaunensvoll die Hoffnung nährt und nähren muß, es werde derselbe, beim Fort-

schreiten auf dieser Bahn, berelust in diesem Fache der Wissenschaft ganz vorzüglich sich auszeichnen. In Bestätigung dieser Behauptung diene folgender Inhalt: Im ersten Paragraph ist enthalten die Einleitung; im 2ten, nach dem Beispiele des Hrn. Aut. Jos. Lassa in seinem neuesten Werke über die Krankheiten des Herzens, die Literat. Geschichte, wo unter den ältern und neuern Ärzten, Hippokrates, Galen, Aetius, Serapion, Ronnus, Orbasius, Boenarius, Avicenna der Araber, mehrere lateinische, italienische, französische, englische, holländische, schwedische und deutsche, nachhaft angeführt sind. Der 3te §. handelt von der Knochenzeugung im Allgemeinen; der 4te von der Verkücherung der Herzklappen; der 5te spricht von den verschiedenen Benennungen, unter welchen diese Krankheit bei verschiedenen Schriftstellern vorkommt; im 6ten werden die Kennzeichen dieser Krankheit mitgetheilt; im 7ten die Krankheitsgeschichten, und nach-